

Ausbildungsschwerpunkte

- Produkte und Produkterstellung
- technische Produktionsgrundlagen
- Repertoire- und Rechtebeschaffung
- rechtliche Rahmenbedingungen
- Produktplanung/Realisation
- Produktcontrolling
- Verwertung und Vertrieb
- Marktanalyse/Kennziffern
- Produkt-Marketing
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Investitionsplanung/Finanzplanung
- Controlling
- Honorar- und Lizenzabrechnung.

Weitere neue Berufe

- Automobilkaufmann/-frau
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Fassadenmonteur/in
- Fotomedienlaborant/in
- Galvaniseur/in
- Glasbläser/in
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Mechatroniker/-in
- Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien
- Mikrotechnologe/-in
- Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- Spezialtiefbauer/in in der Bauwirtschaft
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Tierpfleger/in für Tierheim- und Pensionstiere
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

Ihre Industrie- und Handelskammer informiert Sie gern über weitere Details zur Ausbildung in den neuen Berufen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Ausbildungsberater

Herausgeber: © Deutscher Industrie- und Handelskammertag · DIHK
Breite Str. 29 | Berlin-Mitte | Postanschrift: 11052 Berlin
Telefon (030) 20 308-0 | Telefax (030) 20 308-1000

Adenauerallee 148 | 53113 Bonn
Telefon (0228) 104-0 | Telefax (0228) 104-1001

Internet: www.ihk.de

Fit für die Zukunft

Neuer Ausbildungsberuf
**Kaufmann/Kauffrau für
audio-visuelle Medien**



Warum neue Ausbildungsberufe?

Der tiefgreifende Strukturwandel in der deutschen Wirtschaft fordert auch die berufliche Bildung heraus. Den Anforderungen im Zeichen der Globalisierung muss sich die Ausbildung verstärkt stellen. Neue Berufsprofile in vielen Wirtschaftsbereichen müssen zügig umgesetzt werden.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag und die Industrie- und Handelskammern haben mit der „Aktion neue Berufe“ die Diskussion um die Schaffung neuer Ausbildungsplätze in Gang gebracht. Die Vorschläge für neue Berufsprofile sind den IHKs dabei direkt von den Unternehmen zugegangen mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass aktueller Handlungsbedarf für moderne dynamische Berufe besteht. Der DIHK ist mit seinen Vorschlägen auf positive Resonanz gestoßen und hat eine Welle zusätzlicher Vorschläge ausgelöst.

- Mit dem neuen Ausbildungsberuf **Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien** sowie weiteren neuen Ausbildungsberufen (siehe letzte Seite) sollen Betriebe maßgeschneiderte Ausbildungsmöglichkeiten erhalten, um ihren qualifizierten Nachwuchs heranzubilden und zusätzliche Lehrstellen zu schaffen.

Sie suchen Nachwuchs für

- Repertoire- oder Rechtebeschaffung für AV-Produktionen
- Disposition der Produktionsmittel entsprechend der Branche
- Mitwirkung an Produktionen
- Bearbeitung kaufmännischer, organisatorischer und betriebsbezogener Aufgaben
- Beachtung der Wirtschaftlichkeit des Handelns.

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Kaufmann/Kauffrau für audio-visuelle Medien

in den Branchen/Bereichen:

- Film-Produktionen
- Musik-Produktionen
- Fernsehen
- Rundfunk
- Multi-Media-Produktionen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufliche Fähigkeiten

Kaufleute für audio-visuelle Medien

- planen AV-Produktionen
- erstellen Marktanalysen bezüglich geplanter Produktionen
- erstellen Investitions- und Finanzplanungen bezüglich geplanter Produktionen
- beschaffen die erforderlichen Rechte
- disponieren die verschiedenen Produktionsmittel
- realisieren AV-Produktionen unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte
- verwerten und vertreiben die Produktionen
- führen Markt-Erfolgskontrollen anhand verschiedener Kennziffern durch
- rechnen Honorare und Lizenzen ab
- berechnen den wirtschaftlichen Erfolg im Rahmen von Finanz- und Rechnungswesen sowie Controlling.

